



WeltOhne Kriege

Weltweiter Marsch für Frieden und Gewaltfreiheit



*Auf dass der Aufschrei der
Millionen Menschen dieser
Welt, die sich Frieden
und ein Ende der Kriege
und jeglicher Gewalt
wünschen, gehört wird!*

*Wir rufen sowohl Personen,
Organisationen, Vereine,
Gruppen, politische
Parteien und Unternehmen
auf, sich anzuschließen und
diesen großen Weltweiten
Marsch für Frieden
und Gewaltfreiheit zu
unterstützen!*



www.weltweiterMarsch.eu

Weltweiter Marsch für Frieden und Gewaltfreiheit

Ozeanien:

Neuseeland, Australien, Papua Neuguinea.

Ost- und Zentralasien:

Südkorea, Nordkorea, China, Nepal, Bangladesh, Pakistan, Palästina, Indien, Mongolei, Russische Föderation, Israel, Türkei, Philippinen, Japan.

Europa:

Russische Föderation, Weißrussland, Bosnien-Herzegowina, Slowenien, Kroatien, Polen, Tschechische Republik, Finnland, Schweden, Dänemark, Niederlande, Großbritannien, Island, Luxemburg, Slowakei, Ungarn, Portugal, Griechenland, Türkei, Österreich, Deutschland, Italien, Schweiz, Frankreich, Belgien, Spanien, Gibraltar.

Afrika:

Marokko, Westsahara, Mauretanien, Algerien, Senegal, Benin, Mozambique, Togo, Ghana, Elfenbeinküste, Guinea-Conakry, Mali, Gambia, Ägypten, Guinea Bissau, Burkina Faso.

Amerika:

Kanada, USA, Mexiko, Guatemala, El Salvador, Honduras, Nicaragua, Costa Rica, Panama, Venezuela, Dominikanische Republik, Haiti, Kolumbien, Brasilien, Paraguay, Ecuador, Peru, Bolivien, Chile, Argentinien.

Antarktis

Warum?

Weil der **Hunger in der Welt mit 10% der weltweiten Rüstungsausgaben gestoppt** werden könnte. Stellen wir uns vor, 30% oder gar 50% Prozent der Ausgaben würden verwendet, um die Lebensbedingungen der Menschen zu verbessern, statt sie zur Zerstörung zu benutzen.

Weil Kriege und Gewalt zu beenden, **hieße für die Menschheit, die Vorgeschichte ein für alle mal hinter sich zu lassen und in der Entwicklung einen riesigen Schritt nach vorne zu machen.**

Weil uns **die Kraft der Stimmen tausender vorangegangener Generationen begleitet, die unter den Folgen der Kriege gelitten haben** und deren Echo in allen Winkeln der Welt wiederhallt, überall dort, wo der Krieg sein düsteres Mal mit Toten, Verstümmelten, Verschwundenen und Vertriebenen hinterlassen hat.

Weil eine "Welt ohne Kriege" ein Vorschlag ist, der uns die Zukunft öffnet und zum Ziel hat, überall Gewalt durch den Dialog zu ersetzen.

Weil der Moment gekommen ist, den Stimmen der Stimmlosen Gehör zu verschaffen, den Millionen Menschen, die aus Notwendigkeit heraus ein Ende der Kriege fordern. Dieses Ziel kann erreicht werden, wenn wir alle Kräfte des Pazifismus und der Aktiven Gewaltfreiheit auf der ganzen Welt vereinen.

Wann?

Der Marsch **beginnt am 2. Oktober 2009** in Neuseeland. Am Geburtstag Gandhis, und dem von der UNO erklärten „Internationalen Tag der Gewaltfreiheit“. Er **endet am 2. Januar 2010 in den Gebirgsketten der Anden, beim Acongagua, im Punta de Vacas Park, Argentinien.**

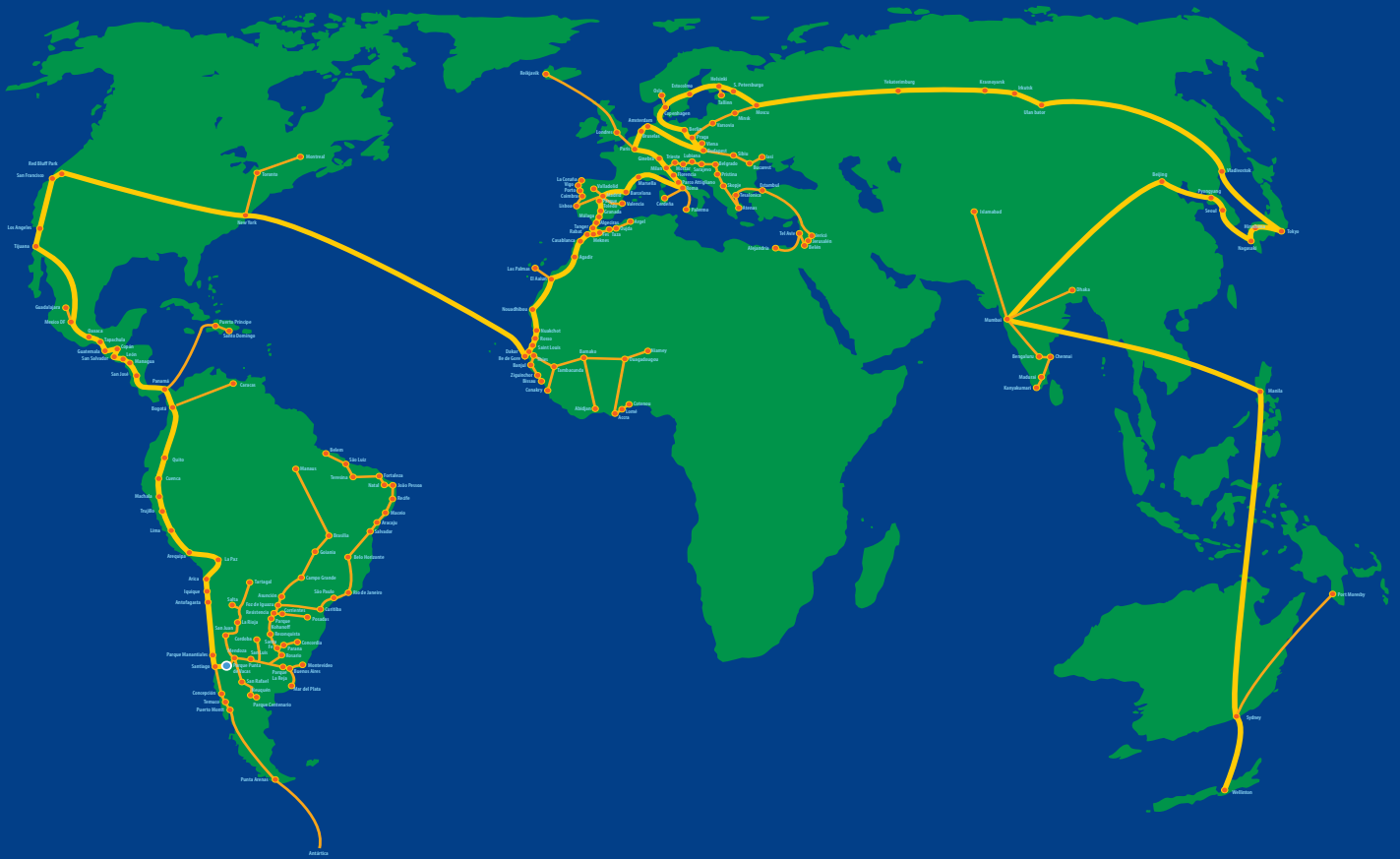
Der Marsch dauert 90 Tage, drei lange Reiseumonate, und führt durch alle Klimazonen, von der tropischen Regenzeit, durch verschiedene Wüsten, selbst durch den sibirischen Winter.

Wer?

Der Weltweite Marsch ist eine Initiative von „Welt ohne Kriege“, einer internationalen Organisation, die sich seit 15 Jahren für Pazifismus und Gewaltfreiheit einsetzt.

Aber **der Marsch wird in Zusammenarbeit mit vielen anderen durchgeführt.** Die Teilnahme steht allen Personen, Vereinen, Gruppen, politischen Parteien, Unternehmen und vielen mehr offen, die mit dem Geist dieses Projekts übereinstimmen. Es ist ein Marsch, der sich durch die verschiedenen Initiativen laufend bereichern wird. Ein Lauf, der dank der Aktivitäten, die von den verschiedenen Initiativen in Gang gesetzt werden, immer vielfältiger wird.

Deshalb laden wir zur aktiven Teilnahme ein, damit jeder einzelne an den Orten, die der Weltweite



Marsch durchläuft, seine Kreativität beisteuern kann und es so zu einer Vielfalt von Aktivitäten kommt, erfüllt von der ganzen Phantasie, zu der wir in der Lage sind.

Die Beteiligungsmöglichkeiten sind vielfältig, möglich ist auch eine virtuelle Beteiligung am WWM übers Internet.

Es ist ein Marsch der Leute für die Leute, er versucht einen Großteil der Weltbevölkerung zu erreichen. Deshalb rufen wir alle Kommunikationsmedien auf, diese Weltumrundung für den Frieden und die Gewaltfreiheit bekannt zu machen.

Was?

Wenn der Marsch die einzelnen Städte erreicht, werden dort **Foren, Treffen, Festivals, Konferenzen und diverse Veranstaltungen (sportliche, kulturelle, gesellschaftliche, musikalische, künstlerische, bildende, etc.)** stattfinden.

In diesem Moment planen viele Menschen und Organisationen bereits Hunderte Projekte.

Wozu?

Um die gefährliche weltweite Situation anzuprangern, die uns Schritt um Schritt in eine Sackgasse führt, hin zu Kriegen, in denen auch Atomwaffen zum Einsatz kommen. Das wäre die größte menschliche Katastrophe aller Zeiten.

Um den Stimmen der Mehrheit der BewohnerInnen dieses Planeten Gehör zu verschaffen, die weder mit den Kriegen, noch mit dem Rüstungswahn einverstanden sind. Wir leiden alle aufgrund der Manipulation einiger Weniger, denen wir kein gemeinsames Zeichen setzen. Es ist Zeit, dass alle ihre Position klarmachen.

Gib ein Zeichen zusammen mit vielen anderen und deine Stimme wird gehört werden!

Um Atomwaffen vom Antlitz der Erde zu verbannen, und um eine progressive und proportionale Abrüstung zu erreichen.

Um die Unterzeichnung von Nichtangriffspakten zu erreichen und die Regierungen dazu zu bewegen, Kriegen als Mittel zur Konfliktlösung abzuschwören.

Um auch auf andere Formen von Gewalt (wirtschaftliche, rassistische, sexuelle, religiöse) aufmerksam zu machen, die oft genug verdeckt oder maskiert ausgeübt wird. So wollen wir jenen, die unter dieser Gewalt leiden, eine Stimme geben.

Um wie auch beim Thema Umweltschutz, **ein globales Bewusstsein für die Notwendigkeit eines wirklichen Friedens und die Ablehnung jeder Form von Gewalt, zu schaffen.**

Der Weltweite Marsch in Zahlen

Kontinente: 6

Länder: 90

Kilometer: 160.000

Dauer: 90 Tage

Transportmittel: 40 Strecken mit der Eisenbahn

(inklusive Transsibirische)

100 Landstrecken (Bus, Autos, Motorräder, Fahrräder, etc.) inklusive Paris-Dakar und Nord- und Süd-Amerika über die Anden.

14 Flüge

25 Strecken über Wasser (Schiffe, Boote, Floße, Kanus)

Klimazonen: Der Marsch wird alle Klimazonen, vom milden und mediterranen Klima zum kontinentalen, tropischen, sibirischen, Wüsten- und Steppenklimate erleben. Von den sibirischen Steppen zu den Wüstengebieten der Sahara und der Atacama Wüste, der trockensten Region der Welt, bis zur Antarktis.

Jahreszeiten: In den 90 Tagen durchquert der Marsch zweimal die 4 Jahreszeiten

Höhe: Auf seinem Weg wird der Weltweite Marsch Orte in Höhe von zu 5000 m.ü.M bereisen.

Ständiges Team: 50 TeilnehmerInnen

Grenzübergänge: 160

Organisierende Gruppen, Vereinigungen und Institutionen: 500

Teilnehmende Gruppen, Vereinigungen und Institutionen: 3.000

Sponsoren und Patenschaften: 100

Regierungsbesuche und Treffen mit politischen Vertretern: 100

Spirituelle Zentren: 25

Beteiligung: 1 Million TeilnehmerInnen

Virtuelle Beteiligung: 10 Millionen TeilnehmerInnen



Welt ohne Kriege



www.weltweitermarsch.eu



Das ist der erste weltweite Marsch, der über den ganzen Planeten führt und ein Ende der Kriege, die Abschaffung der Atomwaffen und jeder Form von Gewalt fordert.

Die Aktion setzt sich dafür ein,

- alle Atomwaffen **abzuschaffen**, für eine umfassende und fortschreitende Abrüstung, für die Unterzeichnung anhaltender Friedensverträge und Nichtangriffspakte. Sie setzt sich dafür ein, die Regierungen dazu zu bringen dem Krieg als Mittel zur Konfliktlösung abzuschwören.

- das Beste der verschiedenen Kulturen und Völker der Erde **zum Vorschein zu bringen**.

- die Zivilgesellschaft im Geiste der Freiwilligkeit zu **vereinen**, um endgültig der gesellschaftlichen Plage Krieg ein Ende zu bereiten.

- ein neues weltweites Bewusstsein zu **schaffen** gegen jede in der Gesellschaft verankerte und oft stillschweigend anerkannte Form von Gewalt. Dazu zählen die körperliche, psychologische, rassistische, religiöse, wirtschaftliche und sexuelle Gewalt.

Ein globales Bewusstsein schaffen, das zu einer umfassenden Ablehnung der Gewalt führt!!

Österreich

www.humanisten.at • rupkroesen@gmx.at • 0664-507 83 96

Schweiz

www.weltweitermarsch.ch

Deutschland <http://weltweitermarsch.twoday.net/>
Berlin

www.humanisten-berlin.de • micha@humanisten-berlin.de • 0177-738 98 60

Düsseldorf

marita.simon@weltweitermarsch.eu • 0175-4153999

Köln

karin@weltweitermarsch.eu

info@planet-link.org - Tel. 0221- 550 74 04

humanisten@netcologne.de • www.humanist-net.org
0221 - 766 116

München

www.humanista.de • Angelikaklatte@gmx.de

monica.freyer@gmx.net

International

www.marchamundial.org

Koordination: Rafael de la Rubia

rafael@marchamundial.org